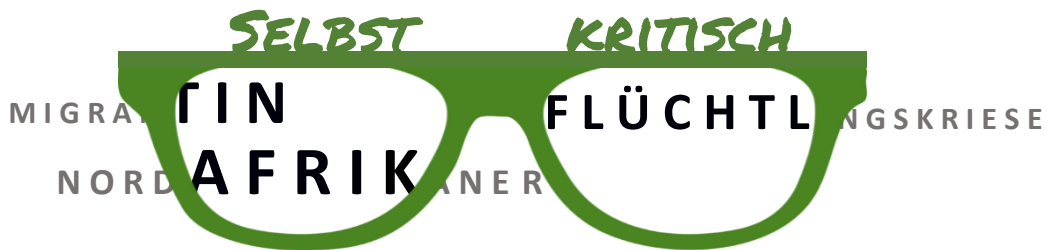


^{WILL} ~~Was darf~~ ich eigentlich noch sagen?

Ein Workshop zum
rassismuskritischen Umgang mit Sprache und Bildern
in der Medien-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Wie steht es um Alltagsrassismus in Deutschland?

Was hat das mit uns als Medienschaffenden zu tun?

Was kann ich an meiner Arbeitsweise konkret verändern?

Mit Informationen, Übungen und Raum für Diskussionen bietet unser Workshop einen Einstieg in dieses Themenfeld. Im Fokus steht die Sensibilisierung für Begriffe und Bilder, die – oft versteckt – diskriminierende Welt- und Menschenbilder transportieren.

Im gemeinsamen Austausch gilt es sich ein verändertes »Vokabular« zu erarbeiten, um die eigene Praxis hinsichtlich Einseitigkeiten und »blinder Flecke« zu reflektieren. Neben Denkanstößen und kritischen Fragen gibt es Materialien an die Hand, um Medien in Zukunft differenzsensibel und rassismuskritisch gestalten zu können.

REFERENT*INNEN

Stephan Fürstenberg



Kunst- & Medienwissenschaftler (M.A.)
Anti-Bias-Trainer für
vorurteilsbewusstes &
vielfaltstärkendes Handeln
www.anti-bias-training.de

Katarina Behret



Realschullehrerin
Kuratorin der Ausstellung
„Vielfalt mit Kindern erleben“
Initiatorin von „Empowerment!KA“
www.empowerment-ka.de

FORMATE

(A) Einstiegs-Workshop á 4 Stunden

Das können Sie mitnehmen:

- Sensibilisierung für Alltagsrassismus und seine Wirkungsweisen
- Schulung Ihres kritischen Blicks hinsichtlich Rassismus in Sprache & Bildern für die eigene Arbeit
- Informationen & Materialien zum Nachschlagen und Vertiefen
- Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen engagierten Kolleg*innen

(B) Intensiv-Workshop á 7 Stunden

zusätzlich zu den Punkten von Workshop (A):

- Gemeinsame Analyse von konkreten Beispielen und Erarbeitung von alternativen Handlungsstrategien

Wenn Sie Interesse an einem Workshop oder Fragen zu unserem Angebot haben, kontaktieren Sie uns.

phone: 0151.15771469 oder 0176.62401393

mail: info@anti-bias-training.de